

**Zeitschrift:** Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde  
**Band:** 44 (1947)  
**Vorwort:** Volkskundliche Arbeit im Ausland  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Volkskundliche Arbeit im Ausland.**

Wir haben am Anfang dieses Jahres an eine Reihe ausländischer Gelehrter, die durch ihre volkskundliche Tätigkeit bekannt sind, die Bitte gerichtet, sie möchten uns in einer kurzen Übersicht Aufschluss geben über die Arbeiten der letzten Jahre und über die Pläne, die in ihrem Land für die Zukunft gehegt werden. Während der Kriegsjahre waren ja die Verbindungen mit dem Ausland meist unterbrochen. Erfreulicherweise haben wir verschiedene wertvolle Antworten erhalten. Wir bringen sie hier, weil wir überzeugt sind, dass wir als neutrales Land helfen können, frühere Verbindungen wieder anzuknüpfen und die internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Daher wären wir sehr dankbar, und es würde unserer Absicht nützen, wenn wir weitere solche Berichte erhielten.

Red.